



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 1. Lauf, Oschersleben

Michael Ammermüller feiert Sieg beim Saisonauftakt in Oschersleben

Stuttgart. Gelungener Start in die Saison für Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing): Beim ersten Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland in der Motorsport Arena Oschersleben erreichte der Deutsche als Erster die Ziellinie. Hinter dem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup von Ammermüller fuhr Robert Lukas (PL/Förch Racing) auf den zweiten Platz. Dylan Pereira (L/Lechner Racing) wurde im Rennen am Samstag Dritter. „Entscheidend war, dass ich beim Start super weggekommen bin. Danach hatte ich nicht mehr ganz so viel Druck von hinten, was mir zusätzliche Sicherheit gegeben hat“, sagte Ammermüller.

Trotz leichten Regens am Vormittag war der Asphalt auf der Strecke zum Rennen trocken. Daher rollten alle 29 Fahrzeuge mit Slicks in die Startaufstellung. Im Qualifying sicherte sich Ammermüller die Pole-Position und münzte diese nach dem Start in eine Führung um. Durch die Berührung zweier Fahrzeuge musste in der zweiten Runde allerdings das Safety-Car ausrücken. Nachdem die Strecke wieder freigegeben war, behauptete sich Ammermüller erneut gegen den von Platz zwei gestarteten Lukas. Der Fahrer aus Roththalmünster beendete den ersten Lauf der Saison mit 2,4 Sekunden vor Lukas. „Ich war zu Beginn sehr schnell unterwegs, im Verlauf des Rennens konnte ich das Tempo von Michael Ammermüller aber nicht mitgehen und musste nach hinten schauen“, sagte Lukas.

Hinter dem Fahrer aus dem polnischen Bystra erreichte Pereira als Dritter das Ziel. Der 20-Jährige zog in der ersten Runde an Larry Ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1) vorbei und verteidigte seine Position erfolgreich bis zum Rennen-

de. Damit wurde Pereira als bester Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool gewertet, der neuen Nachwuchsförderung des nationalen Markenpokals. „Natürlich wollte ich Zweiter werden, aber Robert Lukas ist ein fehlerfreies Rennen gefahren. Das Überholen ist in Oschersleben nicht einfach, ich freue mich daher über den dritten Platz“, sagte Pereira. Ten Voorde beendete den Lauf eine halbe Sekunde hinter dem Fahrer aus dem luxemburgischen Schouweiler auf dem vierten Rang. Die fünfte Position sicherte sich der Schwede Henric Skoog (Raceunion) vor Jacob Eidson (Team Project 1) aus den USA.

Porsche-Junior Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) startete von Position 14 und überquerte als Elfter die Ziellinie. „Nach dem schwierigen Qualifying wollte ich im Rennennicht zu viel Risiko eingehen, um sicher in die Punkte zu kommen. Das Überholen im umkämpften Mittelfeld war enorm schwierig“, sagte Preining. Als bester Fahrer in der Amateur-Klasse wurde Jörn Schmidt-Staade (Cito Pretiosa) gewertet. Der Deutsche verwies seine beiden Landsleute Kim André Hauschild (MSG/HRT Motorsport) und Matthias Jeserich (Cito Pretiosa) auf die Plätze zwei und drei.

Auch der zweite Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland findet im Rahmen des ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben statt. Das Rennen in der Magdeburger Börde startet am Sonntag um 11.40 Uhr.

Rennergebnis 1. Lauf:

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
2. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
4. Larry Ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
5. Henric Skoog (S/Raceunion)
6. Jacob Eidson (USA/Team Project 1)
7. Igor Walilko (PL/Raceunion)
8. Gustav Malja (S/Team Deutsche Post by Project 1)
9. Marius Nakken (N/MRS GT-Racing)

10. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)

Amateur-Klasse:

1. Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa)
2. Kim André Hauschild (D/MSG/HRT Motorsport)
3. Matthias Jeserich (D/Cito Pretiosa)

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

